

Kurzbeschreibung/Bedienungsanleitung für Multiformat Projektor BAUER T 4

Den Staubschutzdeckel vom Projektor entfernen und das Gerät für die Projektion vorbereiten. Mit dem Projektor können sowohl Super 8/Single 8, als auch Normal 8 (8/8, Doppel 8, Standard 8, Regular 8 sind andere Bezeichnungen für dieses Format)

Überprüfen Sie bitte, ob der Projektor auf das Format eingestellt ist, welches Ihr vorzuführender Film besitzt. Im Zweifelsfall schauen Sie bitte [hier](#) nach und vergleichen anhand dieses Beitrages Ihr Filmmaterial.



Stellen Sie mit dem unmittelbar vor dem Tragegriff befindlichen Rändelknopf durch Drehen das gewünschte Format ein - „S“ für Super 8/Single 8, „N“ für Normal 8.

Fahren Sie anschließend mit der Vorbereitung zur Projektion fort. Projektor mit dem Netzanschlusskabel mit dem Stromnetz verbinden, die spezielle Aufwickelspule auf den Spulendorn für die Aufwickelspule aufstecken.



Anmerkung: Sie benötigen für diesen Projektor eine Aufwickelspule mit einem Kerndurchmesser von 26 mm. Herkömmliche Spulen mit 12 mm Kerndurchmesser passen nicht auf den vergrößerten Spulendorn dieses Projektors. !!

Achten Sie bei der Anschaffung eines BAUER T 4 unbedingt darauf, dass diese spezielle Aufwickelspule beim Projektor dabei ist. Im Handel sind diese Spulen nur noch sehr, sehr selten erhältlich!!

Nun stecken Sie die volle Filmrolle auf den vorderen Spulendorn. Bei Filmen im Normal 8 Format kann es sein, dass Sie den (hier im Bild) ROTEN Spulendornadapter entfernen müssen. Ihre Filme sollten über ein ca. 50 cm langes Vorspannband verfügen, welches auf der gesamten Länge knickfrei und frei von Perforationsschäden sein muss um einen einwandfreien Filmtransport zu gewährleisten. Den Film mittels eines Filmschneiders am Filmanfang zuschneiden, wenn dieser nicht vorhanden ist, dies mit einer Schere erledigen. Dazu den Film kurz über einem Perforationsloch gerade abschneiden und danach die Ecken etwas abschrägen. (Siehe auch [hier](#))

Den so vorbereiteten Film wie in der Abb. gezeigt durch die Führungsrollen führen, beim BAUER T 4 sitzt zwischen den Führungsrollen ein Filmendschalter, welcher zur einwandfreien Funktion die „Tuchführung“ zum Filmstreifen benötigt.

Anmerkung: Der BAUER T 4 wurde in Ausführungen mit und ohne diesen Filmendschalter produziert.



Der Projektor wird nun durch Drücken des GRAUEN Knopfes an der Oberseite eingeschaltet. Die Aufwickelpule setzt sich in Bewegung und die Projektionslampe leuchtet.

Nun führen Sie Ihren Film oberhalb des Objektivs in die Einfädelöffnung ein bis ein leichter Widerstand zu verspüren ist. Nach einem leichten Nachdruck erfasst nun die Transportmechanik des Projektors den Film und transportiert ihn selbstständig bis zur Aufwickelpule. Wenn die „Selbstfangspule“ den Film nicht selbstständig erfasst, den Projektor kurz ausschalten, den Filmanfang manuell in der Fangspule befestigen und anschließend die Projektion fortsetzen.

Sie können nun die Bildhöhe auf der Leinwand mittels des vorderen Stellfußes verändern. Dazu Rändelschraube an der Stirnseite des Projektors unten etwas lösen, Stellfuß entsprechend Ihren Wünschen in der Höhe verändern. Durch Drehen am Objektiv verändern Sie die Bildgröße und -scharfe. Der Bildstand wird durch Drehung des mittleren Rändelknopfes an der Projektoroberseite verändert.



Während der Filmvorführung ist es möglich bestimmte Filmsequenzen auch mit der Halben Vorführungsgeschwindigkeit, sprich mit 9 Bildern pro sec. in einer Zeitlupe vorzuführen. Dazu schalten Sie während der Projektion den vorderen Hebel an der Projektoroberseite in die jeweils gewünschte Projektionsgeschwindigkeit (9 oder 18 Bilder/sec).



Mit dem BAUER T 4 ist es möglich den angeschauten Film direkt durch den Filmkanal zurück zu spulen. Drücken Sie dazu am Filmende den ROTEN Knopf an der Projektoroberseite kurz nach unten. Durch den Druck wird der Rückspulmechanismus entriegelt und Ihr Film wird von der Aufwickelspule wieder auf die Filmspule zurück gespult.